Ausgabe 3/2012 | Frechen, 30. März 2012





### Inhalt

- Sitzvolleyballer für London qualifiziert
- Fair Play Preis Jetzt Preisträger nominieren
- Barrierefreie Neuerungen
- Gleichstellung auf allen Ebenen
- DBS- Sportler wählten Bundespräsidenten
- VETO setzt deutschen Sport in Szene
- Sport als Therapie
- "Gewalt gegen Frauen nicht mit uns!"
- Lufthansa Inklusionstag
- Bundes-Senioren-Sportfest
- SLANG Radio mit Sporttreff
- Der Goldfisch von Leipzig
- Termin

### Sitzvolleyballer für London qualifiziert

Deutschlands Sitzvolleyballer haben sich im März beim Intercontinental Cup in Kairo mit einem 3:1 Sieg über die Ukraine das Ticket für die Paralympics in London gesichert. Damit sind die Sitzvolleyballer nach den Rollstuhl -Basketballteams (Männer und Frauen) die dritte deutsche Sportspielmannschaft des DBS in London. Angeführt von Mannschaftsführer deutsche Team Schrapp zeigte das eine Mannschaftsleistung und ließ sich auch nach dem verlorenen dritten Satz nicht vom Ziel abbringen.



### Fair Play Preis - Jetzt Preisträger nominieren

Das Bundesministerium des Innern (BMI) und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) vergeben auch 2012 wieder den Fair-Play-Preis des Deutschen Sports. Geehrt werden Einzelpersonen, Gruppen (z.B. Mannschaften oder Fangemeinschaften) oder auch Initiativen, die durch ihre Aktionen oder ihr Engagement im Zeitraum vom 10. Juni 2011 bis 31. Mai 2012 ein Beispiel für Fair Play im Sport gegeben haben. Denn obwohl Fair Play die Seele des Sports ist, ist faires Verhalten auch im Sport keine Selbstverständlichkeit.

Gesucht werden Fair-Play-Aktionen aus dem Leistungs- und aus dem Breitensport, da Vorbilder auf allen Ebenen des Sports unentbehrlich sind.





Ausgabe 3/2012 | Frechen, 30. März 2012

Vorschläge können noch bis zum 1. Juni 2012 unter www.fairplaypreis.de eingereicht werden. Wird der Vorschlag von der Jury des Fair-Play-Preises des Deutschen Sports ausgewählt, reisen die Vorschlagenden zum Fest der Begegnung der Deutschen Sporthilfe und sind live bei der Preisverleihung dabei.

### **Barrierefreie Neuerungen**

Seit dem 2. März 2012 präsentiert sich der Deutsche Behindertensportverband mit einem inhaltlich, optisch und technisch neu gestalteten Internetauftritt. Er erfüllt die Anforderungen der Barrierefreiheit.

Die Homepage www.dbs-npc.de ist in den vergangenen neun Monaten in Zusammenarbeit mit dem Designbüro Tomas Caspers neu konzipiert, entwickelt und programmiert worden. Im Vordergrund stand das Bemühen, eine weitgehend barrierefreie Internetseite in modernem Design und mit aktuellen Nutzungsmöglichkeiten anzubieten. Alle neu eingestellten Inhalte können von jetzt an barrierefrei, also in größerer und skalierbarer Schrift, mit besseren Kontrasten und in flexiblem Layout sowie logisch aufgebaut und besser strukturiert, publiziert werden.

Die Webseite stellt die ganze Bandbreite des DBS dar und beinhaltet nun auch die Seiten der Deutschen Behindertensportjugend (DBSJ). Auch nach dem Start werden in den nächsten Monaten nach und nach Neuerungen wie Bildgalerien und Videofilme eingeführt, die zur Benutzungsfreundlichkeit beitragen.

### Gleichstellung auf allen Ebenen

Einen besonderen Dank spricht DBS-Präsident Friedhelm Julius Beucher allen haupt- und ehrenamtlich tätigen Frauen aus, die im Deutschen Behindertensportverband mitwirken. "Wir schätzen das große Engagement der Frauen und werden es nach Kräften fördern", erklärte Beucher zum Weltfrauentag am 8. März.

Beucher wies darauf hin, dass 54,8 Prozent der Mitglieder in den Sportvereinen des DBS weiblich sind. "Gleichstellung hat eine über Gleichberechtigung hinausreichende Bedeutung. Unser oberstes Ziel ist Inklusion. Daraus ergibt sich logischerweise, dass wir nicht nur die Gleichbehandlung von Menschen mit und ohne Behinderungen wollen, sondern auch von Frauen und Männern. Förderung und Stärkung der Autonomie der Frauen gehört selbstverständlich zu unseren Grundanliegen. Also streben wir auch an, auf allen Ebenen des Verbandes mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen."





Ausgabe 3/2012 | Frechen, 30. März 2012

### Bentele, Bruhn und Low wählten den neuen Bundespräsidenten

Die Behindertensportlerinnen Verena Bentele, Kirsten Bruhn und Vanessa Low nahmen am 18. März in Berlin an der Bundesversammlung teilnehmen, um ein neues Staatsoberhaupt zu wählen. Bentele wurde vom badenwürttembergischen Landtag, Bruhn vom schleswig-holsteinischen Landtag und Low vom nordrhein-westfälischen Landtag nominiert. Bereits 2010 haben drei Behindertensportlerinnen den Bundespräsidenten mit gewählt.

Die Teilnahme der Behindertensportlerinnen an der Bundesversammlung ist von den Medien mit großem Interesse aufgenommen worden. Unter anderem sendeten ARD und Phoenix ein Interview mit Verena Bentele. Außerdem war Deutschlands erfolgreichste Biathletin bei den Paralympics am 15.03. zu Gast bei "beckmann" in der Talkrunde.





### **VETO setzt deutschen Sport in Szene**

Der Deutscher Behindertensportverband (DBS) und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) haben sich mit VETO auf eine fünfjährige Zusammenarbeit geeinigt. Deutschlands Marktführer im Bereich Sonderwerbemittel, Brands und Venue-Dressing unterstützt DBS und DOSB zukünftig bei der Gestaltung ihrer öffentlichen Auftritte.



### **Sport als Therapie**

Das von Dr. Michael Rosenbaum, Vizepräsident Wirtschaft & Finanzen des Deutschen Behindertensportverbands, initiierte Diabetes Programm Deutschland geht in die 2. Runde und expandiert. Im April 2012 startet das größte Diabetes-Laufprogramm Deutschlands, unter der sportwissenschaftlichen Federführung der Deutschen Sporthochschule Köln und der medizinischen Leitung des Diabeteszentrums des Krankenhauses Köln-Weyertal.

Ab sofort können sich Diabetiker Typ 1 und Typ 2 aller Altersklassen unter www.diabetes-programm-deutschland.de erneut zu einem fünfmonatigen Lauftraining unter medizinischer und sportwissenschaftlicher Betreuung anmelden. Ziel ist die Teilnahme an einer Disziplin (10km Staffel, 21km, 42km) des RheinEnergie Marathons am 14.10.2012 in Köln.





### DOSB-Aktion "Gewalt gegen Frauen – nicht mit uns!"

Erstmals ist der DBS in diesem Jahr Partner der DOSB-Aktion "Gewalt gegen Frauen – nicht mit uns!" und stellt damit die Bedeutung dieser Thematik für Frauen und Mädchen mit Behinderungen heraus. Bundesfamilienministerin Kristina Schröder würdigte zum Auftakt das DBS-Engagement.



National Paralympic Committee Germany

Ausgabe 3/2012 | Frechen, 30. März 2012

"Wir wollen ein starkes Zeichen gegen Gewalt setzen und Frauen den Rücken stärken", bringt DOSB-Vizepräsidentin Frauen und Gleichstellung, Ilse Ridder-Melchers, die bundesweite Mitmach-Aktion auf den Punkt. "Sport kann Frauen und Mädchen vor Gewalt schützen."



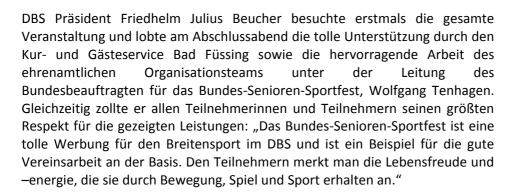
### **Lufthansa Inklusionstag**

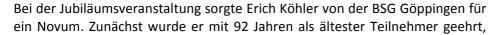
Die Deutsche Lufthansa AG führte im März 2012 erstmals einen Inklusionstag unter dem Motto "Top im Job trotz Handicap" durch. Die Veranstaltung richtete sich an Lufthansa-Mitarbeiter, insbesondere denen mit einer Behinderung sowie Führungskräfte und Personalverantwortliche. Ziele waren das Aufzeigen der sportlichen Möglichkeiten von Menschen mit Behinderung sowie die Sensibilisierung von Führungskräften und Personalverantwortlichen und dem damit verbundenen Abbau von Barrieren in den Köpfen bzw. Berührungsängsten mit dem Thema Behinderung. Der DBS unterstützte die Veranstaltung mit einem Infostand und fachkompetenter Beratung.



### **Bundes-Senioren-Sportfest**

Seit über 30 Jahren veranstaltet der Deutsche Behindertensportverband sein Bundes-Senioren-Sportfest. Zum 15. Jubiläum stand in der Woche vom 10. bis 17. März bereits zum sechsten Mal Bad Füssing im Mittelpunkt von 540 aktiven Seniorinnen und Senioren aus dem gesamten Bundesgebiet, die sich nicht nur im sportlichen Bereich gemessen, sondern auch den geselligen und kulturellen Teil groß geschrieben haben. Auf dem sportlichen Programm standen die Eröffnung am Sonntag, der Frisbee-Golf bzw. der Geschicklichkeitswettbewerb von Montag bis Mittwoch sowie die Volks- und Radwanderung am Freitag. Insbesondere beim Geschicklichkeitswettbewerb konnten die Teilnehmer ihre koordinativen Fähigkeiten in Form eines Zehnkampfes überprüfen. Unter den Augen der Kampfrichter, die freundlicherweise vom Gymnasium in Pocking gestellt wurden, bewiesen alle Teilnehmer, wie vielfältig sie Sport treiben können.













Ausgabe 3/2012 | Frechen, 30. März 2012

um kurze Zeit danach auch noch für den ersten Platz beim Geschicklichkeitswettbewerb mit 8.500 Punkten ausgezeichnet zu werden. Zum ersten Mal gewann damit der älteste Teilnehmer auch den Einzelwettbewerb. Unter stehenden Ovationen bekannte er, dass für ihn ein Traum in Erfüllung gegangen sei, nachdem er im Jahr 2000 in Bad Füssing bereits zweiter geworden war.



Ein ausführlicher Bericht sowie Fotos werden auf der Homepage des DBS im Bereich Sportentwicklung/Breitensport veröffentlicht.

### Hier treffen sich Handicap-Sportler mit ihren Fans

Am 3. April, genau 148 Tage vor den Paralympics in London erweitert SLANG Radio seinen Sporttreff und baut ihn zu einer regelmäßigen Sendung im Programmschema des Senders aus. Die Behindertensportsendung berichtet nicht nur in paralympischen Jahren über Sportereignisse. "Auch außerhalb dieser Highlights nehmen wir die Herausforderung an, jede Woche Themen aus dem Behindertensport hörbar zu machen", erklärt Initiator und Moderator der Sendung Sascha Lang. "Wir arbeiten dabei eng mit dem Deutschen Behindertensportverband und all seinen Partnern zusammen." Die Sendung beschränkt sich dabei nicht auf paralympische Sportarten. Über die Sportler der Special Olympics Deutschland wird ebenso berichtet wie über den Breitensport. Eine Live-Übersetzung der Sendung in Gebärdensprache ist in Vorbereitung.



Die Sendung ist jeden Dienstag um 20.00 Uhr und als Wiederholung am Mittwoch um 14.00 Uhr auf www.slangradio.de zu hören. Einzelne Beiträge daraus können Sie in der Sendung "voll normal" auf ALEX Radio Berlin dienstags von 12.00-13.00 Uhr auf UKW 88,4 oder im Berliner Kabel auf 92,6 hören.

### **Der Goldfisch von Leipzig**

"Ich will nur schwimmen" heißt ein Buch, das über Kay Espenhain aus Leipzig erschienen ist. Herausgeberin des Porträts einer ungewöhnlichen Sportlerin, das fast zehn Jahre nach ihrem Tod aus Erzählungen, Briefen, Zeitungsartikeln und Dokumenten zusammengestellt wurde, ist ihre Mutter Monika Espenhain.

Diese Sportlerbiografie handelt von einer Frau mit unerschütterbarem Lebensmut und unverrückbarem Optimismus. Von einer Sportlerin, die niemals aufgab und sich nie aufgegeben hat. Die Schicksalsschläge, Unfälle und Rückfälle mit unglaublichem Willen und unfassbarer Energie verwunden hat. Jemand riet ihr, Schwimmen wäre für sie Gift. Sie entgegnete: "Aber ich will nur schwimmen."





Ausgabe 3/2012 | Frechen, 30. März 2012

## Termine im April 2012

	T	I
01 08.04.2012	Weltcup Segeln 2.4mR	Palma/ESP
05 09.04.2012	British Open Schwimmen	Sheffield/GBR
06 08.04.2012	Intern. Turnier Basketball Damen	Stoke Mandeville/GBR
07.04.2012	EHC Handbike	Rosenau / FRA
10 15.04.2012	Weltcup Sportschießen	Stettin/Pol
13. – 14.04.2012	DM Sitzball Damen/Herren	Bretten / Baden Württemberg
14. – 15.04.2012	1. Spieltag Blindenfussball Bundesliga	Stuttgart / Baden Württemberg
18 29.04.2012	Weltcup Segeln 2.4mR	Hyeres/F RA
19 22.04.2012	EM Triathlon	Eilat/ISR
20.04.2012	BG Kliniktour 2012	Ludwigshafen / Rheinland-Pfalz
20 27.04.2012	Intern. Segelregatta (Sonar)	Hyeres/F RA
20. – 28.04.2012	IBSA EM Leichtathletik	Belgrad / Serbien
21.04.2012	DM Bowling	Weiden / Bayern
21 29.04.2012	Conti-Cup Sitzvolleyball	Epratoria/UKR
26 30.04.2012	Intern. Ruder Regatta	Varese/ITA
27. – 29.04.2012	DM Tanzen	Rheinsberg / Brandenburg
27. – 29.04.2012	DM Tischtennis (Einzel/Doppel)	Schutterwald/Bayern
27 30.04.2012	EC Radsport	Bilbao/ESP



# Deutscher Behindertensportverband e.V. National Paralympic Committee Germany Heike Hauf-Rintelmann Claudia Himmen-Merten Marketa Marzoli DBS Presse -Im Hause der Gold-Kraemer-StiftungTulpenweg 2-4 50226 Frechen Tel: +49 (0) 2234-6000-104 pressestelle@dbs-npc.de www.dbs-npc.de